

Intelligenzblatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden

Nr. 89.

Samstag den 6. November 1847.

Traum des Lebens! Wodurch kannst du uns zur
Wahrheit werden? Durch Glaube an Gott und
Zukunft und durch Liebe zu unseres Gleichen.

Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen. Die nachstehende Bekanntmachung der K. Kriegskassen-Verwaltung vom 10. Oktbr. 1847. haben die Ortsvorsteher speciell zu veröffentlichen.
Den 4. Novbr. 1847
K. Oberamt.
Häberlen.

Stuttgart. (Remonte-Aufkauf.) Die zum Ersatz des Abganges bei der K. Reiterei und Artillerie erforderlichen Dienstpferde werden auch dieses Jahr durch Remontirung im Lande angeschafft, zu welchem Zwecke zwei besondere Commissionen bestimmt sind, welche das Kaufgeschäft vornehmen werden wie folgt:

am Dienstag den 23. Novbr. zu Backnang
am Mittwoch den 24. Novbr. zu Heilbronn
am Mittwoch den 1. Decbr. zu Göppingen.

Die zu erkaufenden Pferde müssen vollkommen gesund und gehörig erstarft seyn, 15 Faust 2 Zoll messen, sie müssen 5 jährig abgezahnt, und dürfen das 7te Jahr nicht überschritten haben, auf fehlerfreie Augen wird besonders auch gesehen. Neben der gesetzlichen Gewähr für die Hauptmängel muß 10 Tage wegen des Koppsens garantirt werden, welche Gewährleistungen je von dem wirklichen Abschlusse des Kaufs und der erfolgten gleichbaaren Bezahlung ihren Anfang nehmen.

Die Verkaufsliebhaber werden nun eingeladen, mit ihren den vorgezeichneten Eigenschaften entsprechenden Pferden in den gelegenen Stationen sich einzufinden, und dieselben persönlich vor die Commission zur Prüfung zu bringen, oder doch mit Beiseitigung von Unterhändlern durch ihre eigenen Leute vorführen zu lassen.

Waiblingen (An die gemeinschaftlichen Aemter.) Die Einsendung des Stiftungs-Stats, welche noch nicht alle zur Prüfung und Genehmigung eingekommen sind, wird hiemit unter Anberaumung eines Termins von sechs Tagen

Erinnerung gebracht.
Den 6. Novbr. 1847.

K. gemeinschaftl. Oberamt.
Häberlen. Werner.

Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Alle Restanten zur Stadtpflege, Gült-Casse, Zehent-Casse und Kastenpflege werden aufgefordert im Laufe dieser Woche ohne alles Fehlen ihre Schuldigkeiten zu entrichten; wer dies unterläßt, wird nächsten Montag vor dem Stadtrath vorgeladen werden, und werden diejenigen welche des speziellen Vorladens ungeachtet nicht erscheinen, wegen Ungehorsams gestraft.

Den 5. November 1847. Stadtrath.

Winnenden.

(Gefällweine Verkauf.)

Die unterzeichnete Stelle verkauft folgende diesjährigen Gefällweine unter den betreffenden Kellern im Aufstreich und zwar am

Montag den 8. November

Vormittags 10 Uhr

im Rothenbühl ungefähr 20 Eimer,

Vormittags 11 Uhr

in Hertmannsweiler ungefähr 30 Eimer,

Nachmittags 2 Uhr

in Leutenbach ungefähr 3 Eimer.

Die nstag den 9. November

Vormittags 10 Uhr

in Deschelbronn ungefähr 10 Eimer,

Vormittags 11 Uhr

in Nettersburg ungefähr 7 Eimer,

Nachmittags 2 Uhr

in Brezenaker ungefähr 5 Eimer.

Den 2. November 1847.

K. Hof-Cameralamt.
Kornbeck.

Großheppach.

Oberamts Waiblingen.

(Wein Verkauf.)

Am Dienstag den 9. November, Nachmittags 2 Uhr wird das diesjährige Erzeugniß des hiesigen Weinbauvereins-Weinbergs in etwa 6 Eimern bestehend, sorgfältig ausgelesen, gebeert und vorzüglichster Qualität unter der Altenberg-Keller im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft.

Aus Auftrag,

Schultheiß

Ruthardt.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat aufträglich 5 Viertel Aker, ob der Spittelhalbe, wovon der 4te Theil mit fruchtbaren Bäumen besetzt ist zu verkaufen; derselbe könnte auch zu 2 Theile angekauft werden.

Schallmüller, Wundarzt.

Hegnach. (Fas Verkauf.)

Der Unterzeichnete hat ein ganz neues von

mehrfährigem Holz 26 Jmi haltend, und mit 6 starken eisernen Reifen gebundenes Faß zu verkaufen.

Sanderecker,
Branntweinbrenner.

Hegnach.

(Einladung zum Kirchweihfest.)

Auch an der heurigen Kirchweih am Samstag den 6. und Sonntag den 7. November, werden meine geehrten Herren Gäste zu einem ganz guten 1846ger Wein und einem frischen Zwiebelluchen bei mir gefälligst eintreffen.

Maurer,
Lammwirth.

Cannstadt.

(Aker Verkauf.)

Friedrich Geiger hat 2 Viertel an 1 Morgen $1\frac{1}{2}$ Acher im Eisenthal für 230 fl. verkauft. Am nächsten Montag den 8. November kommt dieser Aker in Waiblingen auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen. 26 — 28 Eimer weingrüne Faß worunter ein 12.11 $2\frac{1}{2}$ Eim. und 2 Faß Fühlringe sich befinden, werden auf 1 Jahr zu vermieten angeboten durch

Stadtrath Pflüger.

Waiblingen. Um den vielen Nachfragen nach Brantweinkolben zu begegnen, machen wir bekannt, daß uns wieder eine große Auswahl von unserer Fabrik angekommen ist.

Trischler u. Comp.

Waiblingen. Ich habe ein Gut von 3 Bril. mit schönem jungen Klee zu verkaufen.

Rathschreiber Ziegler.

Waiblingen. Der vierte Schnitt von einem Morgen Klee hat zu verkaufen. Wer sagt die

Redaction.

Waiblingen. Der Unterzeichnete verkauft $\frac{1}{2}$ Morgen Aker im kleinen Feld, (im Habersfeld). Die Liebhaber können täglich einen Kauf abschließen mit

Schneiderobermeister Herb.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat das Nachgras von ungefähr einem halben Morgen hinter der alten Kirche, und den ewigen Klee von $1\frac{1}{2}$ Bril. im Schänke zu verkaufen.

Kronen-Pfander.

Nächsten Montag d. 8. November ist Bürgerverein bei Schlagenhauß.

Bevölkerung der Stadt Waiblingen.

G e b o r e n im August 1847.

1. August. Jakob Friedrich, Vater: Jakob Wölpert, Weingärtner.
8. — Charlotte Johanna, B. Joh. Michael Harpprecht, Weber.
10. — Maria Dorothea, B. Christoph Friedrich Schäfer, Weingärtner.
12. — Jakob Friedrich, B. Joh. Christoph Hefeler, Weingärtner.
13. Gerog Friedrich, B. Joh. Jakob Bihl, Ziegel- und Leichelfabrikant.
17. — Katharine Friederike, B. Lorenz Dippon, Weingärtner.
19. — Katharine Gottlobin, B. Joh. Georg Birkle, Maurer.
23. — Emilie Auguste, B. Johann Georg Herrmann Heß, Postverwalter.
25. — todtebornes Söhnlein B. Joh. Gottlieb Schneider, Bäcker.
28. — Auguste, B. Joh. Friedrich Bidlingmajer, Schuhmacher.
31. — Christian Gottlob, B. Jakob Friedrich Bubeß, Weingärtner.
31. — Eberhard Christian, Mutter: Friederike Single.

G e t r a u t e :

24. August. Jakob Seybold, Bürger und Weingärtner, mit Wilhelmine Elisabeth Bubeß.

G s t o r b e n e .

3. August. Gottlieb Jacob, Gottlieb Strübel Sohn, 11 Tag alt an Sichtern.
7. — Regina Johanna Hummel, ledig, 20 $\frac{1}{2}$ Jahr alt an nervösem Fieber.
10. — Hermann Wilhelm, Johann Wilhelm Fischer's Ger. Notar Assistent Kind 14 Tag alt an Sichtern.
11. — Karl Wilhelm, Joh. Georg Bischoff's Weingärtner's Kind, 1 $\frac{1}{2}$ J. alt, überfahren.
15. — Maria Magdalena Dobler, Weingärtner's Wittwe, 76 Jahr alt an Abzehrung.
17. — Paul Theodor Albrecht, Ernst Pfander, Kaufmann's Kind, 4 Monat alt an Sichtern mit Brechrubr.
23. — Johannes, Joh. Kößler, Tagelöhner's Kind 4 M. alt an Brechrubr.
25. — Elise Philippine, Karl Sayler, Bäckers Kind 4 M. alt an Brechrubr.
27. — Christiane Friederike, Joh. Matthias Geigernes Weingärtner's Kind, 1 Jahr 3 M. alt an Brechrubr.

27. — Dulde, Oberamtspfleger Barchets Kind 8 Monat alt, an Brechrubr.
28. — Marie Luise, Immanuel Currlins, Lammwirth's Kind, 10 M. alt an Brechrubr.
29. — Elise Christine Gottlobin, Joh. Jacob Pfander, Bäckers Kind, 1 M. 20 Tag alt an Sichtern.
29. — Jacob Friedrich, Joh. Christoph Hefeler, Weingärtner's Kind, 17 Tag alt an Sichtern.

Das unerschrockene Schweizer Mädchen.

In dem hartnäckigen Kriege Kaiser Maximilians mit den Schweizern war die Erbitterung so hoch gestiegen, daß sich beide Parteien keiner Herolde, Trompeter oder Trommelschläger mehr bedienten, wenn sie sich einander Etwas zu entbieten hatten, sondern hierzu Mägdlein und alte Weiber wählten. Einß brachte eben auch ein schlichtes Mägdlein einen Brief in das kaiserliche Lager. Während es auf Antwort harnte, suchte solches des Kaisers Leibwache auf verschiedene Art zu necken. Unter Anderm fragte man sie, was die Schweizer in ihrem Lager machten. Sie warteten Euer, war die Antwort. Man wollte ferner wissen, wie viel ihrer wären. Gerade so viel, versetzte sie, als erforderlich sind, um Euch von den Grenzen zu verjagen. Als man aber wiederholt in sie drang, die Zahl derselben anzugeben, fuhr sie fort: Warum habt Ihr sie denn nicht leztthin bei Konstanz, wo sie Euch so nahe unter das Gesicht kamen, gezählt, unstatt davon zu laufen? Man forschte weiter, ob sie noch zu leben hätten? Sonst wären sie ja nicht mehr am Leben! antwortete sie. Nun machte Einer Miene, als wollte er sie niederhauen. Wenn du so kühn bist, und so gern mordest, so gehe in unser Lager, da wirst du deinesgleichen finden. Aber freilich ist es schwerer, einen bewaffneten Mann, als ein wehrloses Mägdlein zu tödten!

Verschiedenes.

Das größte Theehaus — nicht Kaffeehaus — in der Welt, steht wohl in Moskau neben der Börse. Es sind in demselben siebenzig Aufwärter fortwährend beschäftigt, die Tassen mit Thee herum zu reichen, und vor den geräumigen Sälen in einem Vorzimmer dieses Hauses, zählte ein neugieriger Reisender nicht weniger als zweihundert Theekannen aller Art, die meistens hier aufgestellt waren.

In Deutschland ist es gebräuchlich, die Lieferungen von Gegenständen oder Arbeiten für den Bedarf der Verwaltung an den „Mindestfordernden“ auszubieten. Dieses Verfahren kennt man in England nicht einmal dem Namen nach, indem man dort überzeugt ist, daß bei dem Herunterbieten nothwendig die Lieferung selbst meistens Schwindlern zu Theil werden muß, und die zu beschaffende Gegenstände nur in schlechter Qualität geliefert werden können. In England fordert man die betreffenden Inhaber oder Arbeiter auf, sich zu melden, untersucht die von ihnen dargebotenen Gegenstände oder deren Proben, sucht die besten davon aus, und bewilligt oft etwas mehr, als die Forderung beträgt, um nur reell und gut bedient zu werden. Das hält man in England für weise Sparsamkeit.

Waiblingen.

(Fässer Verkauf.)

Der Unterzeichnete hat nachstehende Fässer zu verkaufen als:

Dual-Fässer.

- 1) 1 2 1/2 eimriges Faß,
- 2) 1 3 eimriges und 6 3mi dito,
- 3) 1 4 eimriges —
- 4) 1 5 eimriges —

Runde Fässer.

Mehrere Faß-Führlinge von verschiedenem Gehalt, und 1 12 eimriges Faß. Die Kaufs Liebhaber können die Fässer täglich einsehen.

Gottlob Tochtermann,
Küfermeister.

Waiblingen (Haus-Verkauf.)
In der Nähe der neuen Kirche habe ich eine halbe Behausung aus freier Hand zu verkaufen, bestehend in einer sommerigen Stube, Küche und einer Dehrnkammer, nebst zwei geräumigen Dachkammern, Stallung und ein geschlossener Keller. Späth, Schlossermeister.

Fleisch-Taxe.

1 Pfund Rindfleisch	9 kr.
1 " Kalbfleisch	10 kr.
1 " Schweinefleisch	12 kr.
1 " Hammelfleisch	7 kr.

Güter-Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Christian Rink.	2 Brtl. Aker im Galgenberg.		6. December	mit Stadtrath Kaufmann kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Jakob Nörckinger Weingärtner.	halben 1 B. 1/2 A. im untern Rosberg.		29. Novbr.	
Fr. Geiger in Cannstadt.	2 Br. an 1 M. 1/2 A. im Eifenthal.	232 fl. 42 kr.	8. Novbr.	mit d. Kastenpf. kann ein Kauf abgeschl. w.
Carl Pfeiderer Gerbermeister.	2 Brtl. auf der Höhe zwischen Christian Eisele Nagelschmid und Christoph Heinrichs Wittve.	275 fl.	8. Novbr.	1/3 baar die übrigen 2/3 in verzinslichen Zieler.
Gottl. Fr. Kaufmann.	2 1/2 Brl. Wiese am Weinsteiner Weg.		29. November.	Mit Stadtrath Kaufmann kann ein Kauf abgeschlossen werden.